

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Was ist in? ; was ist out?  
**Autor:** Reus, Wolfgang  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-597709>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Was ist in ?

Frühstücksei  
 Sauberkeit  
 Sex  
 Catchen  
 SF (Schweizer Franken)  
 «Mit freundlichen Grüßen»  
 Frost  
 BMX + BMW  
 Wilder Westen  
 Komma  
 The Worm Breeders Gazette  
 Kunststoff  
 Aspekt  
 ECU  
 Panem et circenses  
 Grasshoppers Zürich  
 Televisionen  
 Sternsinger  
 Textverarbeitung  
 Weingeist  
 Goldene Nasen  
 Tempolimit  
 Komponisten  
 Skandale  
 Outsider

## Was ist out ?

Partei  
 Saubermann  
 Siebenhundert  
 Ketchup  
 SF (Science Fiction)  
 «Hochachtungsvoll»  
 Frust  
 BTX + BRD  
 Weisse Westen  
 Punkt  
 Prawda  
 Kunst ohne Stoff  
 Respekt  
 Schweizer Kuh  
 PAN AM  
 FC Bayern München  
 Visionen  
 Sterndeuter  
 Vergangenheitsbewältigung  
 Zeitgeist  
 Silberne Löffel  
 Off limits  
 Separatisten  
 Sandalen  
 Insider

Wolfgang Reus

## Eine Rätselserie von Peter Hammer (Text) und Ursula Stalder (Illustration)

The illustration shows a green worm with blue rings crawling across a grid. A yellow insect is also on the grid. The grid is a 7x7 square with numbers 1 to 64. A path is drawn through the grid, starting from the top-left corner (1) and ending at the bottom-right corner (49).

58	59	60	61	62	63	64
49	51	52	53	54	55	56
41	42	44	45	46	47	48
33	34	35		38	39	40
25	26	27	28	29	31	32
17	18	19	20	21	22	24
9	10	11	12	13	14	15
1	2	3	4	5	6	7

### SCHLEIMWEGE

Kann eine einzelne Schnecke, die in einem Schritt bloss ein benachbartes Feld zu erreichen vermag, überhaupt des Betrachters Auge fesseln? Sind es deren zwei Schnecken – wie in der dritten Episode –, so ist das Schnecken-tempo geradezu ideal, Geheimpfade und Irrwege aufzuspüren. Welche Finessen lässt aber ein Solist zu, reflektiert Oktolus, als dürfe das phantastische Schauspiel auf dem Acht-mal-acht-Parkett auf keinen Fall bereits zu Ende sein.

Schneller als erwartet kriecht die einsame und nur scheinbar verlassene Schnecke dem stets Suchenden entgegen, allerdings mit sehr langsamen, gemächlichen Schritten. Zielstrebig schleimt sie mit ihrem wackeln-

den Gang, der je nach Lust und Laune eine vertikale, horizontale oder diagonale Wende erfährt, von der Ecke vorne rechts in die Ecke hinten links. Und die unübersehbaren Spuren werden zumindest noch 888 Augenblicke die Bühne verkleistern, denn mit diesem eigenartigen, zweifelsohne nicht kürzesten Schleimweg verleimt die königliche Schnecke eine hofnarrische Frage, deren Fühler Oktolus kitzeln:

Wie viele verschiedene Wege stehen einer Schnecke, die in einem Schritt stets nur in ein benachbartes Feld schleichen kann, zur Verfügung, um mit präzise acht Schritten – nicht mehr und nicht weniger – vom Eckfeld vorne rechts ins Eckfeld hinten links zu gelangen?